

SFV STIEGL LANDESCUP

USC Faistenau 4 : 3 SV Wals-Grünau

SR: Markus REICHHOLF 2

AS 1: Markus REICHHOLF 1

AS 2: David PILIC

SV WALS-GRÜNAU

<i>STARTELF</i>						
39	Valerian REHRL					
4	Fabian RUF	78'	64'			
5	Philipp KANZLER					
10	Stefan FEDERER	45'				
12	Andreas FÜREDER		42'	89'		
14	Christian SCHNÖLL (K)		93'			38'
16	Savo PAJIC	80'				
18	Marco ROTTENSTEINER					
19	Marcel BERNHOFER					
22	Maximilian PÖSSL					62'
23	David EBNER	14'				

<i>ERSATZBANK</i>						
1	Tim SALLER					
3	Julian FESL	80'				
6	Maximilian AUNER	78'				
15	Lukas EBNER					
17	Moussa DEMBELE	46'				67'
20	Julian FEISER	14'			59'	

BETREUERTEAM

TR	Josef BAUER
CO-TR	Leonardo BARNJAK
TTR	Amandus KÜNSTNER
M	Erich VOITSWINKLER
M	Florian RESSEL

Zuschauer: 251

NACH DEM SPIEL

ligaportal.at | 30-08-2023

Sensationell! Faistenau zwingt Wals-Grünau in die Knie

Der USC Faistenau hat am Mittwochabend für die Überraschung schlechthin gesorgt und den SV Wals-Grünau aus dem Landescup gekegelt. Die Lämmerhofer Buben setzten sich gegen den Westligisten in einem spannenden Fight am Ende hauchzart mit 4:3 durch. Die Gäste hatten die Partie nach zwei Platzverweisen zu neunt beendet.

Blitzschnelles Umschalten hebelte Wals-Grünau aus

„Wir haben gewusst, dass wir SV Wals-Grünau heute schlagen können“, waren Spielertrainer Marco Lämmerhofer und seine Schützlinge optimistisch ins Cup Duell mit dem favorisierten Regionalligisten gegangen. Die Partie sollte sich so entwickeln, wie es der Underdog aus der 2. Landesliga Nord auch vermutet hatte: Wals-Grünau mit viel Ballbesitz, Faistenau auf Gegenstöße lauernd. Zwei dieser Umschaltmomente nutzte Greiner zum Doppelpack (7', 28'). Und nachdem Christian Schnöll die Gäste ebenfalls auf die Anzeigetafel geschossen, auf 2:1 verkürzt hatte (38'), glückte Wolfgang Klaushofer ein Traumtor zum 3:1 Pausenstand (45' + 1'). „Er hat von der Mittellinie den Torwart überhoben, schmolz Lämmerhofer förmlich dahin.“

Vielumjubelter Last Minute Erfolg für Faistenau

Unmittelbar vor der Stundenmarke schwächten sich die Grün Weißen selbst: Mittelfeldmotor Julian Feiser ließ sich zu einer Tötlichkeit hinreißen und sah den roten Karton (59'). Wer glaubte, dass die Sache für die Faistenauer nun geritzt sein würde, der irrte. „In dieser Phase hat man ihre Klasse gesehen“, musste Lämmerhofer neidlos anerkennen, wie der druckvolle Westligist durch Maximilian Pössl nach einem Standard (62') und Moussa Dembele (67') in Windeseile zum Ausgleich kamen. Im Schlussakt hätte das Spiel in beide Richtungen laufen können, doch das bessere Ende war dann doch für den Außenseiter reserviert. Just nachdem Stefan Federer mit Gelb Rot vom Grün

geflogen war (89'), stach Greiner im Nachschlag bei Elf gegen Neun ein drittes Man zu (92') und knallte seine Faistenauer eine Runde weiter. „Genau für diese Momente spielt du Fußball. Nach dem 4:3 kannten die Emotionen keine Grenzen mehr“, jubelte Lämmerhofer.

Salzburger Nachrichten | 31-08-2023

Sensation

Faistenau hat am Mittwoch im Landescup erneut zugeschlagen: Der Landesligist warf nach dem Salzburgligisten UFC Hallein auch Regionalligist SV Wals-Grünau aus dem Bewerb. „Der Gegner hat auf einige Stammspieler verzichtet, das hat sich letztendlich gerächt“, erklärte Faistenaus Spielertrainer Marco Lämmerhofer nach der Sensation.

Bei den Walsern flogen in der zweiten Halbzeit Julian Feiser und Stefan Federer vom Platz. „Mit diesem Auftritt haben wir dem Verein einen Imageschaden zugefügt, es wird auf jeden Fall Konsequenzen geben“, ärgerte sich Wals-Grünau Trainer Josef Bauer nach dem Aus.

Krone Salzburg | 31-08-2023

Wals-Grünau ist raus

Nach Austria Salzburg und Bischofshofen hat es im Landescup den nächsten Regionalligisten erwischt. Wals-Grünau unterlag bei 2. Landesliga Nord Klub Faistenau mit 3:4. Von den Westligisten stehen nur St. Johann und FC Pinzgau Saalfelden im Achtelfinale.

salzburg24.at | 31-08-2023

SV Wals-Grünau mit Last-Minute-Aus im Cup

In nahezu letzter Minute aus der dritten Runde des SFV-Cup gekickt wurde am Mittwoch der SV Wals-Grünau. Der Regionalligist musste sich beim Tabellenzweiten der 2. Landesliga knapp mit 4:3 (3:1) geschlagen geben. Faistenaus Gerald Greiner sorgte beim 4:3 Sieg fast im Alleingang für die größte Überraschung der 3. Cup Runde: Gegen Westligist Wals-Grünau traf der Stürmer gleich dreimal und warf den haushohen Favoriten in letzter Minute aus dem Landescup.

Faistenau Coach spricht von "faustdicker Überraschung"

"Unglaublich. Wir haben uns für das harte Training und den Kampf belohnt. Gegen einen Westligisten in der Nachspielzeit zu gewinnen, das macht Fußball aus. Genau deshalb spielen wir dieses Spiel", suchte Faistenaus Spielertrainer Marco Lämmerhofer nach den richtigen Worten. "Wenn man einen Westligisten

aus dem Rennen wirft, kann man schon von einer faustdicken Überraschung sprechen".

Wals-Grünau Trainer Josef Bauer ärgert "zu wenig Fingerspitzengefühl" von Schiri Markus Reichholf

Auf der Gegenseite blickte man indes in leere Gesichter, denn das hatten sich die Verantwortlichen von Wals-Grünau ganz anders vorgestellt. "Natürlich habe ich heute im Hinblick auf das Spiel am Freitag in St. Johann einige Spieler geschont. Aber wir hätten trotzdem anders auftreten müssen", ärgerte sich Wals-Grünau Trainer Josef Bauer kurz nach Spielende im S24 Interview.

Auch die beiden Platzverweise gegen Julian Feiser und Stefan Federer ließ der Cheftrainer nicht unkommentiert. "Wenn du als höherklassiger Verein ständig auf die Füße getreten wirst, dann ist irgendwann Schluss. Der Schiedsrichter hat da viel zu wenig Fingerspitzengefühl gezeigt. Klar ist aber auch, dass ich von meiner Mannschaft in solchen Situationen einen kühlen Kopf verlange".

Viel Zeit bleibe ohnehin nicht, um über die Cup Watschn nachzudenken. "Jetzt können wir sehen, wie viel Charakter in der Mannschaft steckt", setzte Josef Bauer den Fokus bereits auf das Auswärtsspiel am Freitag (19 Uhr) in St. Johann.

